

**SIX  
DAYS  
FOR  
FUTURE**

# MEDIEN MIKRO SUBKULTUR

**Medien & Audio**

**WORKSHOP**

**Anleitung & Dokumentation**

## Inhalt

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Vorbemerkung zum Projekt | 2  |
| Konzept                  | 3  |
| Lernziele                | 4  |
| Aufbau                   | 5  |
| Module                   | 8  |
| Erfahrungen              | 15 |
| Berufeliste              | 16 |
| Fotodokumentation        | 17 |
| Impressum                | 18 |

## Vorbemerkung zum Projekt

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)" werden im Zeitraum 2019 - 2022 deutschlandweit mehrere Projekte umgesetzt, die Fragen nachhaltiger Entwicklung mit Aspekten der Beruflichkeit verbinden.

Das Projekt „Generation Zukunft - die Profis von morgen“ will einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und umweltverträglicher, sozial gerechter Wirtschaftsweisen leisten. Es möchte ressourcen- und klimaschonendes Verhalten sowie Bewusstsein für weltweite Auswirkungen unseres Handelns bei jungen Menschen auf individueller und professioneller Ebene stärken. Dadurch zielt es auf strukturelle Veränderung in verschiedenen Berufsfeldern durch motivierte und kompetente zukünftige Akteur\*innen ab. Schließlich verfolgt es das Ziel der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und der Teilhabe durch berufliche Selbstverwirklichung und Förderung individueller Lebensentwürfe.

Unter dem Slogan „Six Days for Future – Zukunft ist was du draus machst“ organisieren die Projektpartner\*innen arche noVa e.V., Umweltzentrum Dresden e.V. und Valtenbergwichtel e.V. mehrere Workshops und Themencamps für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 24 Jahren. In jeder Aktivität werden themen- und berufsbezogene Kompetenzen und Fertigkeiten vermittelt. Thematische Inputs und interaktive BNE-Methoden, Exkursionen im Sinne von Betriebsbesichtigungen, praktisches Arbeiten unter Anleitung von Expert\*innen sowie Angebote zur Berufsorientierung gehören zu den elementaren Bausteinen eines jeden Workshops/Camps. Zudem zielen alle Angebote auf die Förderung der Querschnittsziele ökologische Nachhaltigkeit, Gleichstellung der Geschlechter und Antidiskriminierung ab.

## Workshop „Medien Mikro Subkultur - Podcast“

Der viertägige Workshop ist ein für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 - 20 Jahren praxisorientiertes Angebot, in dem Berufe und Tätigkeiten im Bereich Medien und Audio vorgestellt und (praktisch) kennen gelernt werden können. Teilnehmen können zwischen sechs und 15 Personen. Das Programm umfasst vier Tage von jeweils 10:00 bis circa 17:00 Uhr inklusive Mittagessen sowie ausreichend Pausen. Der Workshop wurde vom 14.-19. April 2022 in den Räumlichkeiten des freien Dresdner Radiosenders ColoRadio im Zentralwerk in Dresden durchgeführt.

Der Workshop umfasst mehrere Module. Im Vordergrund stehen hier das praktische Arbeiten unter professioneller Anleitung sowie das Kennenlernen der beruflichen Praxis. Neben den Querschnitts-Themen „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und Berufsorientierung, die auf allen Ebenen ständig stattfinden, steht in diesem Workshop die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit in der beruflichen Praxis in Dresden im Vordergrund. Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmenden einen eigenen Podcast zu genau diesem Thema produzieren. Sie entwickeln das Konzept und die Fragen, besuchen verschiedene nachhaltige Dresdner Startups, führen Interviews und sprechen Texte im Radio-Studio ein, um schließlich auch mit Schnittprogrammen das Schneiden des Materials übernehmen. Darüber hinaus wählen sie gemeinsam Musik, Cover und Name des Workshops aus. Während der gesamten Zeit lernen die Teilnehmenden nicht nur die berufliche Praxis kennen, sondern erweitern auch ihren Horizont hinsichtlich ihrer Berufswahl sowie ihren eigenen Lebensentwürfen.

Der Aufbau des Workshops ist didaktisch begründet: Nach einem ausführlichen Kennenlernen und einer ersten Orientierung starten wir mit einer BNE-Methoden, um die Jugendlichen an das Thema Nachhaltigkeit heranzuführen. Anschließend beginnen die praktischen Workshops und Exkursionen. Am letzten Tag stehen die beruflichen Vorstellungen und Wünsche einerseits und die Präsentation des Podcast im Fokus.

## Lernziele

### Lernziel 1: BNE / Nachhaltigkeit

Die Teilnehmenden...

- wissen, was der Begriff der Nachhaltigkeit meint
- kennen Probleme und Herausforderungen in Medien-Berufen
- Lernen nachhaltige Unternehmen in Dresden näher kennen
- kennen Lösungsansätze für eine nachhaltige Ausgestaltung von verschiedenen Berufen
- reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten
- haben Handlungsoptionen auf individueller sowie beruflicher und politischer Ebene kennengelernt
- haben Perspektivwechsel und den Umgang mit Komplexität und Vielfalt geübt
- haben kritisches Denken geschult

### Lernziel 2: Berufsorientierung

Die Teilnehmenden...

- kennen mögliche Wege nach der Schule
- haben sich mit ihren individuellen Interessen, Vorstellungen und Wünschen auseinandergesetzt
- wissen, wo sie weitere Informationen zu Berufen erhalten
- haben etwas Praktisches gelernt (Konzeption und Produktion Podcast, Audiodesign)

### Lernziel 3: Schlüsselkompetenzen





Während des gesamten Workshops wurden folgende Schlüsselkompetenzen gefördert

- Gestaltungskompetenz
- Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenzen
- Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Kreatives Denken

## Aufbau

Im Folgenden wird der Aufbau des Workshops „Medien Mikro Subkultur - Podcast“ schematisch dargestellt. Dafür sind die einzelnen Workshop-Tage mit den jeweiligen Modulen und dem entsprechenden Zeitaufwand abgebildet.

### Legende:

|   |  |
|---|--|
|    | Praktische Workshops / Betriebsexkursionen |
|    | Inputs & BNE-Methoden                      |
|   | Berufsorientierung                         |
|  | Organisatorisches / Allgemeines            |

### Tag 1:

| Dauer  | Thema / Name   | Methode   |
|--------|--|---|
| 1,0 h  | Kennenlernen, Organisatorisches, Erwartungsabfrage       | Vorstellung der Betreuer*innen, verschiedene Kennenlern- und                |
| 1,0 h  | Organisation   | Wochenübersicht via Flipchart, Erwartungsabfrage und Belehrung              |
| 2,0 h  | Mittagessen & Pause                                      |   |
| 2,5 h  | Workshop: Nachhaltigkeit und die 17 Nachhaltigkeitsziele | Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und den 17 SDGs mittels verschiedener |
| 0,25 h | Tagesabschluss   | Gemeinsame Reflexion in der Gruppe  |
| 0,5 h  | Teamrunde  | Gesprächsrunden im Betreuungstermin,  |

## Workshop | Medien Mikro Subkultur – Fokus Podcast

## Tag 2:

| Dauer  | Thema / Name                                 | Methode   |
|--------|--|---|
| 0,25 h | Morgenrunde                                  | Warm-Ups, Tagesprogramm und Wünsche   |
| 2,5 h  | Workshop "Podcast - Einführung"              | Einführung in das Thema Podcast, Audio-Engineering, Audio-Produktion; Workshop-Konzept entwickeln |
| 1,5 h  | Mittagessen und Pause                        |   |
| 2,5 h  | Workshop "Podcast 1 - Betriebsbesuch Nicama" | Redaktionelle und strukturelle Vorbereitung, Betriebsbesuch und                                   |
| 0,25 h | Tagesabschluss                               | Gemeinsame Reflexion in der Gruppe  |
| 0,5 h  | Teamrunde                                    | Gesprächsrunden im Betreuungstermin,  |

## Tag 3:

| Dauer  | Thema / Name                                      | Methode   |
|--------|---|---|
| 0,25 h | Morgenrunde                                       | Warm-Ups, Tagesprogramm und Wünsche   |
| 2,5 h  | Workshop "Podcast 2 - Betriebsbesuch Palais Café" | Redaktionelle und strukturelle Vor- und Nachbereitung, Betriebsbesuch und                       |
| 1,5 h  | Mittagessen und Pause                             |   |
| 2,5 h  | Workshop "Podcast 3 - Aufnahmen & Schnitt"        | Sichtung des Interview- und Tonmaterials, Aufnahmen im Studio und Einführung in Schnittprogramm |
| 0,25 h | Tagesabschluss                                    | Gemeinsame Reflexion in der Gruppe  |
| 0,5 h  | Teamrunde   | Gesprächsrunden im Betreuungstermin,  |

## Workshop | Medien Mikro Subkultur – Fokus Podcast

## Tag 4:

| Dauer  | Thema / Name                               | Methode   |
|--------|--|---|
| 0,25 h | Morgenrunde                                | Warm-Ups, Tagesprogramm und Wünsche   |
| 2,0 h  | Workshop "Podcast 4 - Schnitt & Mastering" | Letzte Schnitтарbeiten, Mastering, Trailer, Thumbnail, Cover, Jingles und Hochladen auf diverse Audio-Streaming-Plattformen |
| 1,5 h  | Mittagessen und Pause                      |   |
| 2 h    | Berufsorientierung                         | Individuelle Recherche und Auseinandersetzung mit Berufen und deren Nachhaltigkeitspotentialen im                           |
| 1 h    | Workshop-Abschluss                         | Feedback, Evaluation und Abschied   |
| 0,5 h  | Teamrunde                                  | Gesprächsrunden im Betreuungstermin,  |



## Module

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Module des Workshops anhand der verwendeten Methoden und deren Inhalte vorgestellt. Darüber hinaus werden die jeweiligen Lernziele und die benötigten Materialien zusammengefasst. Die Zeitangaben zur Durchführung der einzelnen Module sind Richtwerte, die an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden können.

### Modul 1: Kennenlernen

| Methoden   | Inhalt   |
|--|--|
| Kennenlernen,<br>Erwartungsabfrage,<br>Organisatorisches | Zu Beginn geben die Teilnehmenden Anmeldeunterlagen, Fotoerlaubnis und besondere Aufträge der Eltern (wenn vorhanden) beim Workshop-Personal ab. Durch verschiedene Kennenlern- & Namensspiele tauschen sich die Teilnehmenden untereinander und mit dem Team aus und lernen sich kennen. Die Auswahl der Spiele kann individuell getroffen werden. Mittels einer Flipchart wird den Teilnehmenden eine Programmübersicht gegeben. Daran schließt sich eine Erwartungsabfrage mit Moderationskarten an, bei der die Teilnehmenden ihre Erwartungen, Wünsche und Anregungen formulieren und präsentieren können. Workshop- und Hausregeln werden erläutert und das Workshop-Programm wird vorgestellt. Außerdem gibt es Raum für Fragen, Wünsche und Anregungen |

**Zeit:** ca 1,5 h

**Ziele:** Das Modul Kennenlernen soll den Teilnehmenden Sicherheit vermitteln, ihnen einen Überblick über das Programm geben und Vertrauen für das gemeinsame Arbeiten schaffen. Darüber hinaus stellen sich die Betreuungspersonen / das Workshop-Team vor.

**Materialien:** Je nach Methodenauswahl Flipchart, Beamer & Leinwand, Laptop, Stifte & Moderationskarten etc.

## Modul 2: Morgenrunde und Tagesabschluss

| Methode                        | Inhalt   |
|--------------------------------|--|
| Morgenrunde und Tagesabschluss | In jedem Workshop oder Camp spielen morgendliche und abendlich bzw. Tagesabschlussrunden eine wichtige Rolle. Oft werden sie durch ein kleines Spiel (Warmup) begleitet, das auflockern, herunterfahren oder den Gruppenzusammenhalt stärken soll. Morgens sollte noch einmal auf das Tagesprogramm verwiesen, abends auf das Programm des nächsten Tages geschaut werden. Hier gibt es auch die Möglichkeit auf Probleme oder Wünsche einzugehen. |

**Zeit:** jeweils ca. 0,25 h

**Ziele:** Wachwerden und Energie tanken, Begegnungen schaffen, ins Gespräch kommen, Vertrauen schaffen, Organisatorisches klären, Feedback.

**Materialien:** Moderationsmaterialien, Warmupspiele nach Bedarf und Belieben (siehe z.B. Linkliste)

## Modul 3: Teamrunden

| Methode    | Inhalt   |
|------------|--|
| Teamrunden | <p>In jedem Camp und Workshop finden Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden statt um sich gegenseitig zu den folgenden Punkten auszutauschen und den nächsten Tag zu planen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Befindlichkeitsrunde: Wie geht's mir? Wie ist der Tag für mich gelaufen?</li><li>- Was ist mir aufgefallen in Bezug auf die TN?</li><li>- Wo brauche ich Hilfe? Wo kann ich ggf. noch unterstützen?</li><li>- Welche Aufgaben stehen am nächsten Tag an? Wer ist für was verantwortlich?</li></ul> |

**Zeit:** 0,5 h oder je nach Bedarf

**Ziele:** Tagesreflexion, Vorbereitung nächster Tag

**Materialien:** Protokoll bei Bedarf, kann aber auch mündlich passieren

## Modul 4: BNE-Methoden und die 17 Nachhaltigkeitsziele

| Methode   | Inhalt   |
|---|--|
| <p>Aktionsspiel<br/>"Fleisch oder Fahrrad?"</p> | <p>Anhand von Spielkarten aus Mode und Kosmetik, Essen und Trinken, Elektronik und Digitales und Reisen und Mobilität können Jugendliche ihre Konsumententscheidungen unter die Lupe nehmen. Was sagt die Kartenkombination über das eigene Konsumverhalten aus? Und was möchten die Jugendlichen verändern? Welcher Konsumtyp verbirgt sich dahinter? Jede*r Spielende bekommt 5-6 Karten und kann sich frei im Raum bewegen. Nun können Karten mit anderen Spielenden im Verhältnis 1:1 getauscht werden. Es wird solange getauscht, bis alle möglichst eine optimale/präferierte Kombination an Karten auf der Hand haben. In einer Auswertungsrunde wird über die Karten und das Konsumverhalten diskutiert. Zusätzlich haben alle Karten eine unauffällige, dreistufige Farbcodierung, die den Nachhaltigkeitsgrad des Produkts bzw. der Verhaltensweise abbildet.</p>  |
| <p>„SDGs-To-Go“</p>                             | <p>Die 17 Nachhaltigkeitsziele werden im A4-Format (laminiert) auf dem Boden ausgelegt. Die Teilnehmenden können nun diskutieren, was Nachhaltigkeit für sie bedeutet, sich eins oder mehrere Ziele raussuchen, zu dem sie einen persönlichen Bezug haben und dies(s) vorstellen. Nachdem die SDGs einzeln vorgestellt und diskutiert wurden, soll nun das Zusammenwirken zwischen ihnen erarbeitet werden. Die SDGs wirken nie eindimensional und beeinflussen sich darüber hinaus gegenseitig. Die SDG-To-Go-Klötze werden auf den Tisch gelegt und die Gruppe einigt sich auf die Erreichung eines Zieles. Dabei stellt sich die Frage, wie kann das Ziel erreicht werden und wie müssen die anderen Ziele mitwirken? Die Teilnehmenden werden ermuntert, ihre eigenen Vorstellungen zu entwickeln. Die Klötze sollen so angeordnet werden, wie sie meinen, dass sie zusammenhängen oder wie am besten Synergien zwischen ihnen entstehen könnten. Zusätzlich soll dies auch für das Ziel "nachhaltige Medien" getan und darüber diskutiert werden.</p> |

**Zeit:** 2,0 – 3,0 h

**Ziele:** Die Teilnehmenden setzen sich mit Nachhaltigkeit und ihrem individuellen Bezug dazu auseinander und lernen die 17 Nachhaltigkeitsziele kennen. Sie reflektieren ihr Konsumverhalten und ihre alltäglichen Kaufentscheidungen. Die Komplexität und Vielschichtigkeit von Nachhaltigkeit soll erlebbar und erfassbar gemacht werden

**Materialien:** SDG-Icons (A4-laminiert), SDG-To-Go-Klötze, Aktionsspiel Fleisch oder Fahrrad

## Modul 5: Betriebsbesuche

| Methode  | Inhalt  |
|--|---|
| Betriebsbesuch<br>Natur- und<br>Upcycling-<br>Kosmetik | Die Gruppe besucht das nachhaltige Startup NICAMA aus dem Bereich Naturkosmetik und Upcycling in Dresden. Dort erwartet sie eine ca. halbstündige Führung durch Büro und Arbeitsräume. Dabei wird ausführlich erläutert, was die Idee und Geschichte hinter diesem ganzheitlich nachhaltigen Unternehmen ist und welche Berufe und Branchen unter dem Dach des Startups vereint sind. Anschließend können die Teilnehmenden ein Interview mit der Gründerin führen und für den Podcast aufnehmen. |
| Betriebsbesuch<br>Zero-Waste-Café                      | Die zweite gemeinsame Betriebsexkursion führt die Teilnehmenden ins "Palais Café" Dresden, ein Zero-Waste-Projekt im Dresdner Museum "Japanisches Palais". Dort erfahren sie alles über die Idee und Geschichte des Cafés und wie im Projekt ganzheitlich nachhaltig gedacht und gehandelt wird. Auch hier wird ein Interview mit einer der Gründerinnen geführt. Im Café gibt es für alle auch ein nachhaltiges und veganes Mittagessen (Brennnesselsuppe, -Brot, -Butter und -Kekse).           |

**Zeit:** Je Exkursion inklusive An- und Abreise ca. 2,0 - 3,0 h

**Ziele:** Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit geboten werden, einen Einblick in den beruflichen Alltag und Tätigkeitsbereiche zu gewinnen. Im Zuge der betrieblichen Exkursionen sollen sie Unternehmen kennenlernen und Arbeitsplätze und -Bedingungen besichtigen. In jedem Fall sollen sich die TN auch mit der nachhaltigen Gestaltung dieser Bereiche und den Chancen und Risiken, die dies mit sich bringt auseinandersetzen.

**Materialien:** Erarbeitete Fragen, Technik für Interviews, Bei Bedarf Snacks und Getränke

## Modul 6: Praktische Workshops - Podcast

| Methode   | Inhalt  |
|---|---|
| Workshop<br>"Podcast -<br>Einführung &<br>Konzept"      | Mittels einer PowerPoint-Präsentation und einem Vortrag wird ein Input zum Thema Audiodesign, Podcast, und Podcast-Formate vom Referenten gegeben. Dabei werden v.a. die verschiedenen Podcast-Formate und die dahinterstehenden Konzepte beleuchtet. Darauf aufbauend wird das Konzept für den später zu produzierenden Workshop der Teilnehmenden entwickelt. In diesem Fall soll es zwei Betriebsbesuche in Dresdner Startups geben, in denen jeweils ein Interview mit den Inhaber:innen geführt und aufgezeichnet wird. Beide Interviews werden als eine Podcast-Episode geschnitten, dazu wird ein Intro, eine Überleitung und ein Outro in einem Radio-Studio eingesprochen. |
| Workshop<br>"Podcast -<br>Interviews &<br>Tonaufnahmen" | Während der beiden Betriebsbesuche des Dresdner Startups "NICAMA" und des Zero-Waste-Cafés "Palais Café" gibt es jeweils ein Team aus zwei Teilnehmenden, das die Interviews mithilfe der vorbereiteten Fragen führt. Der Rest der Gruppe führt Regie und/oder nimmt mit Aufnahmegeräten typische Geräusche vor Ort auf, die dann in der Endfassung des Podcast z.B. als Intro oder Übergang genutzt werden können. Der Workshop-Leiter steht den Teilnehmenden dabei stets zur Verfügung und überwacht die Technik.  |
| Workshop<br>"Podcast - Schnitt<br>& Mastering"          | Nach einer Einführung in den Schnitt von Audio-Aufnahmen und in das frei verfügbare Schnitt-Programm Audacity durch den Referenten, abteilen die Teilnehmenden in drei Gruppen. Zwei Gruppen schneiden an Laptops mit dem Schnittprogramm die Tonaufnahmen der Interviews und Betriebsbesichtigungen, während das dritte Team in den Räumen des Coloradio Dresden Intro, Übergang und Outro entwickelt und im Radiostudio einspielt/einspricht. Die Gruppe sucht außerdem in der kostenlosen Audiobibliothek von Youtube (Youtube Audio Library - Link in Linkliste s.u.) einen Jingle für heraus und überlegt sich einen Namen für den Podcast.                                    |

**Zeit:** Einführung 2,5 - 3,0 h, Interviews und Aufnahmen ca. 5,0 h, Schnitt und Mastering 4,0 - 5,0 h

**Ziele:** Die Teilnehmenden lernen Berufe und berufsspezifische Tätigkeiten kennen (z.B. Audiodesign, Schnitt, Journalismus). Sie lernen Menschen aus den Berufen und aus der nachhaltigen Wirtschaft in Dresden kennen und setzen sich aktiv und selbstständig mit Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt auseinander. Sie produzieren einen eigenen Podcast.

**Materialien:** benötigte Technik (Laptops, Schnittprogramm, Kopfhörer, Aufnahmegeräte etc.), Beamer und Leinwand, Infomaterialien und Anschauungsmaterial (z.B. Podcast-Beispiele)

## Modul 7: Berufsorientierung

| Methoden                                 | Inhalt   |
|--|--|
| Gallery Walk:<br>„Berufe-<br>Steckbrief“ | Die Teilnehmenden können sich aus einer Auswahl an Berufe-Steckbriefen zu Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Medien, Audio- und Grafikdesign und Kultur einen für sie interessanten Beruf wählen. Zusätzlich liegen Moderationskarten und Steckbriefe mit Studienmöglichkeiten in diesen Bereichen aus. Die Aufgabe besteht darin, die wichtigsten Fakten zur jeweiligen Ausbildung / zum jeweiligen Studium zu recherchieren und auf einem Plakat zu visualisieren. Außerdem sollen Nachhaltigkeitspotentiale der ausgewählten Ausbildung erarbeitet und ebenfalls auf dem Plakat abgebildet werden. Anschließend stellen die TN ihre Plakate in der Gruppe vor und es wird sich gemeinsam darüber ausgetauscht. |
| Best Practice                            | Nach dem Gallery Walk werden in einem kurzen Vortrag oder bei Bedarf auch mittels einer Präsentation kurz Beispiele von nachhaltigen Firmen und Projekten aus dem Bereich Medien und Design durch das Betreuungsteam vorgestellt und erläutert.  |
| Austausch mit<br>Fachleuten              | Während der Workshops und im Zuge der Betriebsbesuche stellen die Referent:innen und Fachleute jeweils auch immer ihren beruflichen Werdegang vor bzw. stehen für Fragen dazu zur Verfügung.   |

**Zeit:** 1,5 – 2,0 h

**Ziele:** Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse über Berufe, Anforderungen und über Greening-Potentiale in einzelnen Berufsfeldern. In der eigenen Recherche und Auseinandersetzung mit interessanten Berufsmöglichkeiten setzen sie sich mit Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten auseinander und wissen, wo sie entsprechende Informationen einholen können. Bei Gesprächen mit Fachleuten und durch die Vorstellung von Best Practice-Beispielen können sie einen tieferen Einblick in die nachhaltige Wirtschaft bekommen.

**Materialien:** Infomaterial zu den verschiedenen Berufen, Flipchart-Papier und Bastelmaterialien, Beamer, Laptop & Leinwand, Stifte, Infos zu Best Practice in der Wirtschaft etc.

## Modul 8: Feedback / Abschluss

| Methode                          | Inhalt   |
|----------------------------------|--|
| „Fünf Finger“<br>Feedbackmethode | <p>Bei dieser Feedbackmethode bekommen alle Teilnehmenden ein leeres Blatt Papier (DIN A4) und einen Stift. Nun sollen sie ihre Hand auf das Blatt legen und den Handumriss darauf zeichnen. Jedem der fünf Finger wird eine Überschrift zugeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Daumen: Das war super</li><li>- Zeigefinger: Das hätte besser laufen können</li><li>- Mittelfinger: Das fand ich nicht (so) gut</li><li>- Ringfinger: das nehme ich mit</li><li>- Kleiner Finger: Das kam zu kurz / darüber will ich mehr erfahren</li></ul> <p>Nun sollen alle Teilnehmenden zu den jeweiligen Überschriften / Fingern ein kurzes Feedback schreiben. Die Teilnehmenden dürfen (bei Bedarf) ihr Feedback vorstellen. Anschließend sammelt das Workshop die anonymen (nicht mit Namen beschrifteten) Blätter ein.</p> |
| Offene<br>Feedbackrunde          | <p>In einer offenen Feedback-Runde können alle Teilnehmenden noch einmal ihre Eindrücke von den Workshop-Tagen und dem Workshop-Ergebnis teilen und ihre ganz persönliche Einschätzung abgeben. Dies ist auch die Möglichkeit, dass das Workshop-Team selbst auch eine Einschätzung abgibt und mit den Teilnehmenden teilt. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden ein persönliches Teilnahmezertifikat.</p>  |

**Zeit:** circa 1h

**Ziele:** Feedback von den Teilnehmenden, Verbesserungswünsche, Ideen und Einschätzungen. Zusätzlich wird in diesem Modul auch noch die Möglichkeit eingeräumt, einen anonymen Online-Fragebogen zum Workshop auszufüllen.

**Materialien:** Flipcharts, Stifte, Teilnahmezertifikate, Informationen zu weiteren Camps/Workshops

## Erfahrungen aus dem Workshop

- Die Verbindung von kreativem Arbeiten und der Auseinandersetzung mit dem großen Thema Nachhaltigkeit hat den Teilnehmenden viel Spaß gemacht
- Durch die selbst entwickelten Fragen und die Interviews/Betriebsführungen in den zwei Startups konnten die Teilnehmenden hinter die Kulissen schauen und erfahren, was alles hinter einer nachhaltigen Idee und deren Umsetzung steckt
- Die Teilnehmenden brauchten in diesem Workshop keine 1,5 h Mittagspause und wollten oft gerne schon am Podcast weiterarbeiten
- Einbindung in die Programgestaltung z.B. durch die Erarbeitung eines eigenen Konzeptes und eigener Interview-Fragen kommen gut an und schaffen ein Gefühl von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit
- Mehrere Tage an einem Projekt arbeiten und ein solches Ergebnis dann auch online zu sehen/zu hören, war ein tolles Gefühl für alle
- Für den Schnitt und die Konzeption sollte u.U. mehr Zeit eingeplant werden
- Genügend Zeit für An- und Abreise bei Betriebsbesuchen einplanen

### Weitere Tipps:

- |                |  |
|----------------|--|
| <b>Tipp 1:</b> | Die Teilnehmenden selbst etwas entwickeln und produzieren lassen. Auch mehrtägige Projekte zu einem Thema kommen sehr gut an.  |
| <b>Tipp 2:</b> | Die kreative Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit schafft einen tollen Zugang zum Thema. Dies sollte - wo es geht - berücksichtigt werden   |
| <b>Tipp 3:</b> | Gutes, abwechslungsreiches Essen und Getränke schaffen gute Stimmung. Die Verpflegung sollte möglichst „nachhaltig“ (vegan, bio, frisch, regional etc.) sein und auch als solche thematisiert werden |
| <b>Tipp 4:</b> | Der Veranstaltungsort (in diesem Fall ein Radio-Studio) sollte - wenn möglich - zum Workshop-Thema passen  |
| <b>Tipp 5:</b> | Morgen- und Tages-Abschlussrunden sind wichtig, um das Programm zu erläutern und etwaige Unsicherheiten der Teilnehmenden zu erfassen und im besten Fall auszuräumen                                 |



## Berufeliste

Die unten angeführte Tabelle führt verschiedene Berufe aus den Bereichen Medien, Design und Kultur auf, ohne dass sie einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es handelt sich vielmehr um eine Auswahl an entsprechenden Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten, mit der wir in unserem Workshop gearbeitet haben.

| Beruf                                 | Art der Ausbildung                      |
|---------------------------------------|---|
| Designer/in Kommunikationsdesign      | Betriebliche (duale) Ausbildung         |
| Kaufmann/-frau – audiovisuelle Medien | Betriebliche (duale) Ausbildung         |
| Meiden-, Multimedientechnik           | Studium                                 |
| Kulturmanager/in                      | Studium                                 |
| Kultur- und Medienpädagogik           | Studium                                 |
| Medienproduktion                      | Studium                                 |
| Mediengestalter*in Digital und Print  | Betriebliche (duale) Ausbildung         |
| Mediengestalter/in – Bild und Ton     | Betriebliche (duale) Ausbildung         |
| Fotograf*in                           | Betriebliche (duale) Ausbildung         |
| Mediengestalter/in Digital und Print  | Betriebliche (duale) Ausbildung         |
| Fotodesigner*in                       | Studium                                 |
| Journalist*in                         | Studium                                 |
| Mediendesigner*in                     | Studium                                 |
| Pressefotograf*in                     | Betriebliche (duale) Ausbildung/Studium |
| Redakteur/in                          | Studium                                 |
| Designer/in (Ausbildung) – Foto       | Schulische Ausbildung                   |

## Fotodokumentation

An dieser Stelle sollen ausgewählte Eindrücke in Form von Fotos, die während der vier Tage entstanden sind, einen Einblick in die Umsetzung des Workshops geben.



Im Workshop gab es vom Referenten Bony Stoev eine Einführung in das Thema Audiodesign und Podcast.



Im Studio des ColoRadio Dresden konnten Intro, Outro und Übergänge eingesprochen und sich mit der Technik vertraut gemacht werden.



Nach einer Einführung in das Schnittprogramm Audacity konnten die Teilnehmenden selbst Hand anlegen und ihren Podcast schneiden.



Beim Interview mit Kathi Grzesik konnten wir viel über Zero Waste und vegane Spezialitäten des Palais Café erfahren.



Als Mittagessen im Palais Café gab es leckere Brennnesselsuppe mit Brot, Butter und Keksen aus Brennnesseln. Lecker!



Bei dem Dresdner Startup NICAMA drehte sich alles um nachhaltige Kosmetik und verpackungsfreie Seifen.



Beim Schneiden der Ton- und Interviewaufnahmen konnte der Kreativität freier Lauf gelassen werden.



Die Namensfindung für den produzierten Podcast war erfolgreich: "Kaffeesatz – der Podcast zu Nachhaltigkeit"



In den Räumen des ColoRadio Dresden konnten die Teilnehmenden ihre eigenen Ideen und Wünsche umsetzen.

## Impressum

Six Days for Future ist ein Projekt unter der Trägerschaft des arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. in Partnerschaft mit dem Umweltzentrum Dresden e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V.

### Herausgeber

**arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.**

Weißeritzstraße 3,

01067 Dresden

Tel.: 0351 | 48 19 84 - 0

Fax: 0351 | 48 19 84 - 70

E-Mail: [info@arche-nova.org](mailto:info@arche-nova.org)

Internet: [www.arche-nova.org](http://www.arche-nova.org)

### Kontakt:

Projekt „Six Days for Future“

Claudia Holbe

Tel: 0351 481984-69

E-Mail: [anmeldung@6days4future.de](mailto:anmeldung@6days4future.de)

**Layout:** Johannes Metzner

**Fotos:** arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.

**Copyright:** [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

Dresden, Dezember 2022

**SIX  
DAYS  
FOR  
FUTURE**

[www.6days4future.de](http://www.6days4future.de)

### Prinzipien unserer Arbeit:

- Wir vermitteln unsere Inhalte geschlechter- und diversitätssensibel.
- Jede\*r ist willkommen.
- Wir arbeiten möglichst barrierefrei.

### KONTAKT

 Johannes Metzner  
 0351 494 3316  
 [anmeldung@6days4future.de](mailto:anmeldung@6days4future.de)  
 Six Days for Future  
 6days4future  
[www.6days4future.de](http://www.6days4future.de)  
[www.zukunftsberufe.info](http://www.zukunftsberufe.info)

Das Projekt "Six Days for Future" wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu Klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE" durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert.